

Gemütlicher Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept

Singen hat in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz – für zweieinhalb Wochen – vom 7. bis zum 23. Dezember. Die Freude darüber war den Organisatoren bei der Medieninformation deutlich anzumerken.

Frank Schuhwerk von der Agentur Event Promotion stellte das neue, jetzt überarbeitete Konzept vor, denn der „Hüttenzauber“ der vergangenen Jahre wurde weiterentwickelt. „Der Weihnachtsmarkt soll traditioneller und gemütlicher werden. Das Thema Weihnachten wird absolut im Mittelpunkt stehen“, so Schuhwerk. Deshalb habe man ganz bewusst den Namen der Veranstaltung geändert. Auch Ober-

bürgermeister Bernd Häusler freute sich darüber, dass es gelungen ist, wieder einen Weihnachtsmarkt in Singen zu veranstalten.

Ein großer, opulent geschmückter Tannenbaum am Eingang sowie ein romantischer Lichther Himmel im Gastronomiebereich werden die Besucherinnen und Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzen. Für die Kinder gibt es wieder ein detailreiches Wichteldorf und ein historisches Pferdekarrussell.

Den Organisatoren ist es außerdem wichtig, ein ausgewogenes Verhältnis von Gastronomie und Handel zu haben. Regionale Händler und Gastronomen laden mit einem hoch-

wertigen Angebot zum Bummeln und Verweilen ein, an einer offenen Feuerschale kann man sich bei Bedarf aufwärmen und ein nostalgischer Pferdeschlitten dient als Fotomotiv.

Eine kleine Showbühne inmitten des Weihnachtsmarktes steht allen zur Verfügung, die etwas präsentieren wollen – egal, ob Tanzeinlage oder Musikvorführung. Einfach anmelden unter info@weihnachtsmarkt-singen.de.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes: Montag bis Freitag von 15 - 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 - 21 Uhr. Die Gastronomie hat täglich bis 22 Uhr auf.



Vorfrende bei Organisatoren und Unterstützern auf den Singener Weihnachtsmarkt (von links): Ronja Wandernoth, Regine Achatz, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Frank Schuhwerk und Tommy Spörrer (beide oben), Claudia Kessler-Franzen und Wilfried Trah.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle Singen

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis ge-

hört und im Jahr 2024 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum 31. Dezember 2023 beim Kulturbüro anmelden.

In dem Antrag auf Bezuschussung sind der Veranstalter, die geschätzten Kosten sowie das Datum und die Art der Veranstaltung anzugeben.

Der Antrag kann per Post ans Kulturbüro (Hohgarten 2, 78224 Singen) oder per Mail an kulturbuero@singen.de eingereicht werden. Für weitere Fragen bitte im Kulturbüro unter Telefon 07731/85-761 anrufen.



Theaternacht in Singen: Begeisterte Zuschauer allerorten



Auch die siebte Singener Theaternacht sorgte mit ihrem abwechslungsreichen und äußerst unterhaltsamen Programm für einen mitreißenden Kultur-Abend. Alle elf Theaterensembles wurden für ihre Inszenierungen mit Riesenbeifall vom zahlreich erschienenen Publikum belohnt. Das Foto zeigt die Rocky Horror Revue der Ballettschule und des Theaters „Die Färbe“. Veranstalter der Theaternacht ist das städtische Kulturbüro unter der Leitung von Catharina Scheufele. Aufgrund des hohen Organisationsaufwands findet diese beliebte Veranstaltung (leider) nur alle zwei Jahre statt.

Bürgermedaillen für Stifterehepaar Maier



In Würdigung ihrer Verdienste wurde Gabriela Unbehaun-Maier und Hermann Maier die Bürgermedaille der Stadt Singen verliehen. In den vergangenen zehn Jahren hat das Museum Art & Cars – deren Stifter das Singener Unternehmerehepaar ist – mit seinen Ausstellungen in einer einzigartigen Kombination von Kunst und Automobilen eine überregionale Aufmerksamkeit erzeugt. Tourismus und Kultur in Singen erhielten hierdurch einen erheblichen Zugewinn an Attraktivität und Strahlkraft. Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) überreichte die Medaillen anlässlich der Ausstellungseröffnung im MAC 1.

Bewegende Gedenkreden beim Volkstrauertag in Singen



Am Volkstrauertag legten Oberbürgermeister Bernd Häusler (rechts) und Michael Schrader von der Reservistenkameradschaft Singen auf dem Waldfriedhof Kränze zum Gedenken nieder.

Am Volkstrauertag rief Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Rede dazu auf: „Auch, wenn wir sicherlich nicht die Welt verändern können, können wir vor Ort unseren Beitrag leisten, indem wir in der Schule, im Sportverein, auf der Straße einschreiten, wenn die Verharmloser und die Aufrechner am Werke sind. Auch wenn es ernüchternd und wenig hoffnungsvoll ist, angesichts von Leuten, die Kriege, Verfolgungen, Massenmorde, Hetze und Hass vom Zaun brechen.“ Insbesondere, da diese es nicht tun, so Häusler, weil sie die Konsequenzen nicht kennen würden. „Vielmehr tun sie Furchtbares und Unabänderliches im vollen Bewusstsein der Folgen und Konsequenzen, sie tun es in voller Absicht“, betonte der Oberbürgermeister. Die Gräueltaten der Terrororganisation Hamas oder die Taten des russischen Aggressors im ukrainischen Überlebenskampf seien Taten aus Kalkül.

OB Häusler mahnte zugleich, dass wir uns nicht anmaßen sollten, die Welt ändern zu können, sondern besser auf unser eigenes Land

schauen sollten. Denn die vergangenen Wochen hätten gezeigt, dass wir nicht nur den urdeutschen, sondern nun auch einen importierten Antisemitismus haben. Deshalb gelte es, heute der Opfer von Faschismus, Rassenwahn und Verfolgung zu gedenken, hob Häusler hervor.

Das Besondere am Volkstrauertag in Singen in Kooperation mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräber e.V. ist die engagierte Mitgestaltung durch junge Menschen. Nach dem Dank an die Reservistenkameradschaft Singen und das Deutsche Rote Kreuz drückte OB Häusler seine Freude über die musikalische Untermalung durch das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz und die Gedenkreide von Helena Winkler vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium (in der Vorbereitung betreut von ihrer Lehrerin Natalie Massa) aus.

Mit dem Vergleich zum Friedrich-Wöhler-Gymnasium gelang es Helena Winkler, die unfassbare Anzahl von Toten im Zweiten Welt-

krieg, an dem jeden Tag 1.139 Menschen getötet wurden, was etwa dem kompletten Singener Gymnasium entspricht, greifbar werden zu lassen. Bewegend auch ihre Erinnerung an die deportierte ungarische Jüdin Rosa D. sowie den ukrainischen Zwangsarbeiter aus Mihorod, der sich mit seiner Vergangenheit und den einstigen Feinden versöhnen konnte. Ebenso wie die Zwangsarbeiterin Antonia Danilowna, die nach dem Krieg als Lehrerin ihren Schülern erzählt hatte, dass „nicht das deutsche Volk kriegerisch war, sondern die faschistische Regierung. Und das deutsche Volk ist wie alle anderen Völker der Welt, wie auch unser Volk. Und dass wir die einfachen Menschen jeder beliebigen Nation nicht has-sen sollen“.

Für Helena Winkler ist dies nur möglich durch engagierte Versuche, diese schamhafte Vergangenheit voller Ausnutzung und Entmenschlichung „auseinanderzuzwirbeln“ und durch intensive Recherchen der Nachwelt etwas näherzubringen, wie dies Singens Ehrenbürger Wilhelm Waibel tut.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Kultur und Tagung Singen am Dienstag, 5. Dezember, um 16 Uhr im Seminarraum der Stadthalle Singen (2. OG), Hohgarten 4

programm zur Spielzeit 2024/2025

4. Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Kultur und Tagung Singen
5. Projektbeschluss – Ausschreibung der Unterhaltsreinigung der Stadthalle
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de („Sitzungen“).

Adventszeit in der Innenstadt

In der Adventszeit finden an den Donnerstagen – 7., 14. und 21. Dezember – verkaufslange Abende statt: 42 Geschäfte und Gastronomie sowie das CANO haben dann bis 21 Uhr geöffnet. Ein buntes Aktionsprogramm und warme Lichtakzente, zusätzlich zur Weihnachtsbeleuchtung, runden das Ganze ab. Als Abschlusspunkt des Abends findet dann jeweils um 21 Uhr eine besondere Lichtershow statt.

Impulsnachmittag für Existenzgründer



„Was sind die Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe an Existenzgründer?“ – Darum geht es beim nächsten Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 6. Dezember, in der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b, Singen).

Von 15 - 16 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 16 Uhr referiert Philipp Mazukel von der Volksbank eG – die Gestalterbank zum Thema Finanzierungen und Kreditvergabe, ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Die Veranstaltung ist gratis.

Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-741.

Ein erfolgreiches Lesefestival für junge Leute



Die 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage waren ein voller Erfolg: Knapp 10.000 Kinder und Jugendliche kamen zu den vielfältigen Veranstaltungen, welche die Stadtbibliotheken der Städte Singen, Konstanz, Radolfzell und Stockach organisiert hatten. In der Stadtbücherei Singen sorgte u.a. Kinderbuch-Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier für beste Unterhaltung bei den Kleinsten.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Mittwoch, 6. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319), Hohgarten 2

Steuerungsschaltschrank Sanierung Hochbehälter Hohentwiel

5. Stadtwerke Singen – Änderung der Geschäftsordnung
6. Stadtwerke Singen – Änderung der Betriebsatzung
7. Mitteilungen
- 7.1 Risikobericht der Stadtwerke Singen 2023
8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de („Sitzungen“).

Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-741.

Konzert im Kunstmuseum: Begegnung von Musik und Kunst



Das Kunstmuseum Singen lädt mit einem Konzert in der Reihe „Kunst&Live“ zu einer besonderen Begegnung von Musik und Kunst ein: Am Freitag, 1. Dezember, können Besucherinnen und Besucher ab 19.30 Uhr einen außergewöhnlichen Dialog zwischen musikalischer Komposition, Improvisation und bildender Kunst erleben (Einlass ab 19 Uhr).

Violine und Eva-Maria Karbacher am Saxophon auf der „Kunst&Live“-Bühne. Im Zusammenspiel mit der Ausstellung „Elly Weiblen – Reiche Au“ lassen die drei Musiker die Werke der Stuttgarter Künstlerin neu erklingen.

Angelehnt an Weiblen's Arbeiten, die sich zu abstrakten Farbklingen

verdichten und in denen leere Flächen wie gemalt erscheinen, konzentrieren sich die Musik, die Wechselwirkung und das Verhältnis von Stille und Klang. Im Spannungsfeld zwischen ausgeführter Komposition und spontaner Improvisation entsteht aus vorbereiteten Versatzstücken und Strukturen, welche die Musiker im gemeinsamen Spiel ad hoc umgestalten und interpretieren, ein Klangband, das eine einzigartige Erfahrung für die Sinne verspricht.

Tickets: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Kartenreservierung unter kunstmuseum@singen.de oder Telefon 07731/85-271.

Beuren an der Aach

Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung im November: Montag 13.30 - 17 Uhr und Mittwoch 8.30 - 12 Uhr. Kontakt: Telefon 07731/45640, ov-beuren@singen.de. Die Ortsvorsteher-Sprechstunden in der Verwaltungsstelle sind montags von 15 - 18 Uhr (stephan.einsiedler@singen.de).

Problemstoffe

Donnerstag, 30. November, 11.45 - 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung beim CURANA (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Bohlingen

Christkindmarkt

Samstag 2. Dezember, 16.30 - 20 Uhr: Vorweihnachtlicher Markt auf dem Kirchplatz mit Besuch vom Nikolaus.

Senioren-Adventsfeier

Sonntag, 3. Dezember, ab 14 Uhr: Adventsfeier für Senioren; auch für Kurzsichtgeschlossene ist noch Platz.

Abfalltermine

Donnerstag, 30. November: Biomüll
Mittwoch, 6. Dezember: Restmüll inkl. Roter Deckel

Friedingen

Weihnachtsfeier für Senioren

Samstag, 2. Dezember, 14 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier in der Schlossberghalle. Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Zeitweise Vollsperrung

Wegen Baumfällarbeiten muss die Straße zwischen Friedingen (Böhlinger Straße) und Kreisstraße 6164 von 4. bis 15. Dezember zeitweilig voll gesperrt werden. Es ist dann mit Wartezeiten von mindestens drei Minuten zu rechnen.

Abfalltermine

Dienstag, 5. Dezember: Restmüll
Roter Deckel und Altpapier
Mittwoch, 6. Dezember: Biomüll

Hausen an der Aach

Gemeinsam in den Advent

Samstag, 2. Dezember, ab 16 Uhr: Adventsmarkt auf dem Lindenplatz; 18 Uhr: Adventskonzert in der St. Agatha Kirche.

Bürgercafé

Donnerstag, 30. November, 14 Uhr: Kaffeemittag
Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr: Kartenspiellabend

Gelber Sack

Montag, 4. Dezember: Gelber Sack

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsratsitzung
Montag, 4. Dezember, 19 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und Schlatter Homepage schlatt-unter-krähen.de)

Problemstoffe

Donnerstag, 30. November, 9.30 - 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Dorflindeplatz gesperrt

Der Dorflindeplatz ist am Samstag, 9. Dezember, wegen des Christbaumverkaufs gesperrt.

Fundsache

Eine bunte Kindertasche wurde aufgefunden und kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Überlingen am Ried

Verwaltung und Post

Öffnungszeiten der Verwaltung und Post: Montag, Dienstag, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Stadtteilbücherei

Der Zutritt zur Stadtteilbücherei ist über den Hintereingang des Rathauses beim Parkplatz. Öffnungszeiten: Dienstag von 16 - 18 Uhr, Donnerstag von 14 - 17 Uhr.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse@singen.de

Einladung zu Quartiersgesprächen



Ein offener Treff für Bewohnerinnen und Bewohner aus der Singener Innenstadt findet am Donnerstag, 7. Dezember, um 17 Uhr im Quartiersbüro in der Alpenstraße 13 statt. Mit dabei sind Alexander Stachel (Leiter der Singener Polizei) sowie Marcus Berger (Leiter der städtischen Abteilung Sicherheit und Ordnung), um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und Fragen zu beantworten. Quartiersmanagerin Shirin Burkart lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kontakt: Telefon 07731/9757427, E-Mail: quartiersbuero@singen.de

Stadtseniorenrat lädt zum Advents-Café ein



Der Stadtseniorenrat Singen lädt alle Interessierten zum Advents-Café am Donnerstag, 7. Dezember, von 9 - 13 Uhr in seine Räumlichkeiten in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG) herzlich ein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei; es entstehen keine Kosten und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos zum Stadtseniorenrat unter: www.stadtseniorenrat-singen.de

Hallenbad: Geänderte Öffnungszeiten

Wegen einer Veranstaltung ist das Singener Hallenbad am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, geschlossen.

Rund um die Uhr erreichbar Hilfetelefon 116 016 für Frauen

Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen. Unter dem **Hilfetelefon 116 016** finden betroffene Frauen Unterstützung – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr erreichbar an 365 Tagen im Jahr und mehrsprachig.

Auch eine Online-Beratung wird angeboten unter www.hilfetelefon.de.

Ebenso erhalten Angehörige, Freunde von betroffenen Frauen sowie Fachkräfte eine kostenfreie und anonyme Beratung. Kontakt ebenfalls unter Telefon 116 016.

Internationaler Besuch OB Häusler begrüßt Gäste aus Prag Kooperationsprojekt von vier Schulen

27 Schülerinnen und Schüler aus Prag sowie deren Lehrkräfte waren zwei Wochen lang in Singen zu Gast. Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte sie herzlich im Rathaus und betonte die Freude über den internationalen Besuch.

Das Kooperationsprojekt dieser Größe zwischen den Schulen. Der Schulbesuch wurde ermöglicht durch das Engagement von Natalie Bläs, einer Lehrerin der Ekkehard-Realschule, die auch das Programm federführend organisiert hat.

selbst aktiv werden. Zahlreiche Singener Vereine ermöglichten kostenfreie Schnupperstunden in Leichtathletik, Volleyball, Hip-Hop, Rudern oder Thai Boxen.

Die Ekkehard-Realschule, das Friedrich-Wöhler-Gymnasium, die Zepelin-Realschule und das Hegau-Gymnasium empfingen die Gäste gemeinsam – das erste Kooperationsprojekt dieser Größe zwischen den Schulen. Der Schulbesuch wurde ermöglicht durch das Engagement von Natalie Bläs, einer Lehrerin der Ekkehard-Realschule, die auch das Programm federführend organisiert hat.

Außerhalb des Schulgeländes konnten die jungen Leute aus Prag den Alltag und die Freizeitaktivitäten ihrer deutschen Gastgeber gleichfalls kennenlernen und sogar

Der Besuch der tschechischen Gymnasiasten wurde durch das „Erasmus+“-Programm gefördert. Die Kosten der gemeinsamen Unternehmungen seitens der Singener Schüler hat die Stadt übernommen.



Oberbürgermeister Bernd Häusler hieß die tschechischen Gäste aus Prag im Singener Rathaus herzlich willkommen. Er betonte seine große Freude über diesen internationalen Austausch.